



03/2021

TRAIL

www.ontrail.at

Wechsel in der Gruppenleitung ♦ Jahreshauptversammlung

Neue Gruppenleitung

Für die Gruppe Baden wünschen wir uns in Zukunft einen gestärkten Zusammenhalt innerhalb der Gruppe, den wir durch verschiedene Aktionen, die sich gezielt an unsere Leiter*innen wenden, erreichen wollen. Uns ist es wichtig, auf die Bedürfnisse unserer Leiter*innen einzugehen und ihnen gerade in dieser schwierigen Zeit so gut wie möglich zur Seite zu stehen. Dabei wollen wir aber auch die Zukunft nach Corona nicht außer Acht lassen und uns bemühen, dass unsere Kinder- und Jugendarbeit gestärkt aus dieser Zeit hervorgeht.

Uns ist es besonders wichtig, die Motivation hochzuhalten, lieb gewonnene Traditionen zu pflegen, aber auch zu erkennen, wo Neuerungen oder Änderungen notwendig sind und diese umzusetzen. Dabei sollen die Bedürfnisse und Wünsche von allen beachtet werden, jeder soll sich in der Gruppe gehört und niemand übergangen fühlen. Uns ist es auch wichtig, gerade unsere Jungleiter*innen so schnell und gut wie möglich in die Gruppe der Leiter*innen zu integrieren, um den internen Zusammenhalt zu stärken und die gerade in den letzten Jahren aufgekommene Anonymität zu verringern.

Uns drei verbindet eine große Leidenschaft für die Pfadfinder und das Anliegen, Kindern und Jugendlichen grundlegende Werte mithilfe eines guten und motivierten Teams mitzugeben. Wir freuen uns, in der Gruppe Baden so gut aufgehoben zu sein und jetzt unseren Teil dazu beitragen zu können, die Leiterzeit für unsere Leiter*innen zu verschönern bzw. diese so gut wie möglich zu unterstützen



In diesem Sinne freuen wir uns auf drei produktive, lustige und motivierende Jahre mit euch allen!

*Gut Pfad
Lilli, Conny und Mätti*

Hallo, wir sind die neue Gruppenleitung und dürfen uns an dieser Stelle kurz vorstellen!

Wir sind (vlnr) Cornelia Völkerer (24 Jahre), Lilli Hofer (24 Jahre) und Matthias Wiedhalm (30 Jahre) als Gruppenleitungs-Assistent.



HÖREN SEHEN GRÜNWALD

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at



Mitgliedsbeiträge

Sollte Ihr Kind nicht mehr zu den Pfadfindern gehen, bitten wir um schriftliche Abmeldung (auch per Email) an die zuständigen PfadfinderleiterInnen und an den Vorstand vorstand@ontrail.at.

Erfolgt die Abmeldung nach Ende Oktober, ist der Jahresbeitrag für das aktuelle Pfadfinderjahr zu leisten.

Liebe Mitglieder, Eltern und Freunde!

Herzlich Willkommen im Pfadfinderjahr 2021/22!

Wir alle hoffen auf ein möglichst „normales“ Pfadfinderjahr ohne allzu große Einschränkungen für uns und die Kinder und Jugendlichen. Bitte unterstützen Sie unsere Jugendleiterinnen und -leiter bei allem was notwendig ist, um einen sicheren und reibungsfreien Ablauf der Heimstunden und anderer Aktivitäten zu gewährleisten.

Als Obfrau der Pfadfindergruppe Baden darf ich Sie im Namen des Vorstandes auf unsere Mitgliedsbeiträge hinweisen, die bis Ende Oktober wie folgt einzuzahlen sind:

Wir führen die Mitgliedsbeiträge zu einem nicht unwesentlichen Teil an den Landesverband zur Registrierung ab, mit welcher für Ihr Kind eine Unfallversicherung während der Heimstunden und Gruppenaktivitäten abgeschlossen wird. Mit dem Rest decken wir die Kosten für den laufenden Heimstundenbetrieb (Heim, Hütte, Materialien, ...). Alle MitarbeiterInnen in Leitung und Vorstand arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.

Wir legen höchsten Wert darauf, dass die Teilnahme am Pfadfinderleben für jedes Kind möglich ist. Sollten Sie Probleme mit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrags haben, richten Sie sich bitte unter vorstand@ontrail.at vertraulich an mich und wir finden eine Lösung.

*Ein herzliches Gut Pfad
Veronika Schiller (Obfrau)*

Unsere Mitgliedsbeiträge

- » Erstes Kind € 80,-
- » Zweites Kind € 60,-
- » Jedes weitere Kind einer Familie € 40,-

Der Mitgliedsbeitrag ist bis **Ende Oktober auf unser Konto** bei der Sparkasse lautend auf „Pfadfindergruppe Baden“ einzuzahlen: IBAN: AT11202050000007450, BIC: SPBDAT21



SCHWARZOTT

Einrichtungshaus & Werkstätte



Einrichtungshaus Schwarzott · Wienerstr. 13–21 · 2500 Baden
Tel: 02252 89 534 · einrichtungshaus@schwarzott.at · www.schwarzott.at



Das Coronavirus belgeitet uns weiterhin

Uns als Gruppenleitung ist es wichtig, zu betonen, dass wir unser Möglichstes tun, um die Kinder und Jugendlichen in den Heimstunden vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu beschützen. Dazu zählt einerseits das Einhalten der geltenden Maßnahmen, andererseits werden sich natürlich aber auch alle Leiter*innen an den stets aktuell gehaltenen Leitfaden der Pfadfindergruppe Baden halten.

Zusätzlich sprechen wir als Gruppenleitung uns dezidiert für eine Impfung der Leiter*innen aus. Wir sehen es als unsere Pflicht in der Kinder- und Jugendarbeit an, unser Bestes zu tun, um keine Gefahr für die, die uns anvertraut wurden, darzustellen. Das einfachste Mittel dazu ist unserer Ansicht nach die Impfung, die, zusätz-

lich zum Einhalten der Maßnahmen, einen grundlegenden Schutz für die Kinder und Jugendlichen, die sich zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht alle impfen lassen können, bietet. Wir hoffen hierbei auf die Zusammenarbeit mit unseren Leiter*innen und sprechen hiermit eine Impfpfählung für diese aus.

Abschließend wollen wir an dieser Stelle noch einmal betonen, dass wir als Pfadfinder*innen auch weiterhin parteipolitisch sowie religiös unabhängig sind und wir natürlich jeden und jede herzlich in unserer Gruppe willkommen heißen!

Für weitere Informationen zum Coronavirus und zu den geltenden Maßnahmen können beispielsweise folgende Seiten aufgerufen werden:

<https://ppoe.at/meta/aktuelles/detailseite/article/coronavirus-info/>

<https://corona-ampel.gv.at/aktuelle-massnahmen/>

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Aktuelle-Maßnahmen.html>

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen.html>



Wechsel in der Gruppenleitung

**Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!
Liebe Eltern und Vorstandsmitglieder!
Liebe Leiterinnen und Leiter!**

Vor drei Jahren, auf einen Hilferuf des Gruppenrates hin, haben wir uns entschlossen, die Herausforderungen und Geschieke der Pfadfindergruppe Baden für eine dreijährige Amtszeit als Gruppenleitung mitzutragen und zu beeinflussen.

Dabei ging es einerseits in enger und letztendlich erfolgreicher Zusammenarbeit mit dem Vorstand – großen Dank für eure Geduld vor allem an Veronika und Christian – um einen neuen Nutzungsvertrag und damit um Stabilität in Bezug auf unser Pfadfinderheim. Hierbei muss natürlich



auch unserem Verhandlungspartner, der Stadtgemeinde Baden, Dank ausgesprochen werden.

Nach der Beseitigung dieser Unsicherheit, die den Gruppenrat im Jahr vor unserem Start sehr intensiv beschäftigt hatte, hat man gespürt, dass die Kräfte sich wieder der Kinder- und Jugendarbeit zuwenden konnten und die Motivation entsprechend stieg.

Diese Motivationssteigerung bei Leiterinnen und Leitern hat sich auch durch Corona nicht stoppen lassen und dazu geführt, dass wir 2020 und 2021 fast normale Sommerlagersaisons erleben durften und damit den Kindern und Jugendlichen ein Stück Freude und Normalität in diesem pandemiegeprägten Alltag bieten konnten.

Die folgenden Lockdowns haben von uns allen viel Kreativität und Eigenmotivation gefordert, um die Pfadarbeit auf für uns neue Wege zu bringen. Hier gilt unser ganzer Dank dem wunderbaren Leitungsteam, das großartig gearbeitet hat. Leider mussten pandemiebedingt traditionelle Events wie Eröffnung, Winterlagerfeuer, Kinderfaschingsfest, etc. ausfallen.

Alles in Allem müssen wir in unserer Rolle als administrative Gruppenleitung nach unserem letzten Gruppenrat das Fazit ziehen, dass uns die Pandemie wenig anhaben konnte.

„Für mich ist es nun Zeit Gut Pfad zu sagen, da ich gemerkt habe, dass ich für diesen Job zu alt bin, das fängt bei Kommunikationsmedien an, geht über Programminhalte und hört bei der Physis auf. Nichtsdestotrotz stehe ich der Gruppe gerne mit meinem Wissen zur Verfügung.“

Alex

„Es war mir eine große Freude und Ehre noch einmal eingeladen zu werden, Teil der Gruppenleitung zu sein, vielen DANK dafür. Es tut mir ein bisschen weh, dass wir unsere Amtszeit aufgrund der Covid-Situation nicht mit so coolen Aktionen beenden wie beginnen konnten. Umso mehr freue ich mich für die neue Gruppenleitung, dass sie in ein neues Jahr voll Zuversicht auf Besserung der Lage starten dürfen und wünsche den beiden alles Gute.“

Micha, gespannt welche Aufgaben noch auf mich warten

*Mit einem herzlichen Gut Pfad
Micha und Alex*



Amtsübergabe an die neue Gruppenleitung.



Micha und Alex übergeben als Abschiedsgeschenk (Dank auch an die Gilde, die mitfinanziert hat) je ein neues Technix-Bücherl an jede:n Leiter:in.

Jahreshauptversammlung 2021

Unsere Jahreshauptversammlung findet heuer am Mittwoch 24. November – wenn möglich im Gasthaus Zum Reichsapfel – statt.

Sie werden rechtzeitig eine Einladung mit der Tagesordnung erhalten. Heuer wird der Vorstand neu gewählt. Bei

den in der Jahreshauptversammlung durchgeführten Abstimmungen sind alle ordentlichen Mitglieder (bei unter 16-jährigen deren Erziehungsberechtigte) stimmberechtigt.

*Ein herzliches Gut Pfad
Veronika Schiller (Obfrau)*



Wir gratulieren ganz herzlich!



„Zur Welt kommen? Das hab ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich das schaffe!“: dachte sich die kleine süße Frida Marit Kersten am 9. Juni 2021 und schwups ... war sie auch schon da. Stattliche 3620 Gramm verteilt auf beeindruckende 52 Zentimeter (Bravo, Mama Marlene!) legen jetzt schon nahe, dass sich diese junge Dame bestimmt niemals unterkriegen lassen wird.

Liebe Frida, sei frech, wild und wunderbar! Pfeif auf das Krönchen richten und mach dir die Welt, widdewidde wie sie dir gefällt!

*Viele Bussis von deiner sehr stolzen Tante Kathi
Foto: Michaela Krenn Fotografie | Hyggestories*



GuSp Königshöhle auf Sommerlager

So machte sich der wagemutige Trupp Königshöhle ein weiteres Mal auf in die Wildnis des Reitgraben-Lagerplatzes. Besiedelt wird dieser nämlich normalerweise nur von wildlebenden Hippies und gefürchteten deutschen Urlaubern.

Bereits in der zweiten Nacht erschreckte uns ein Gewitter ungeahnten Ausmaßes, die Seile der Planen unserer frisch errichteten Kochstelle wurden gekappt und die GuSp suchten Unterschlupf in ihren Zelten und später im erfrischenden Hangar. Den

deutschen Urlaubern, samt ihren Sandalen mit Socken, machte dies natürlich nichts aus.

Am Folgetag verblichen beim Baden im angrenzenden Teich schnell die Sorgen des Vortages, in der Sonne konnte auch unser Material schnell wieder getrocknet werden. Auch die plötzlich am Lagerplatz erschienenen Hippies verbreiteten erfreuliche „positive vibes“ wie sie es nannten, uns war dies anfangs doch etwas suspekt. Ihr Ballspiel „Hydroball“ erwies sich jedoch als durchaus spaßig.





So schritt die Zeit schnell voran und die GuSp traten ihren Hike an, um Zeichnungen eines verlassenen Bahnhofs und des gigantischen Sendemastens anzufertigen. Hierbei wurde wildes Gebüsch durchkämmt, der Berggipfel des Wachbergs (931 m) erklimmen und ferne Orte kennengelernt. In Harmannschlag wurde dann schlussendlich nach einer Runde Werwolf übernachtet. Der Rückweg erschien im Gegensatz hierzu fast problemlos und angekommen am Lagerplatz wurde sich sofort mit Käthe's Wasser-Aerobic erfrischt.

Nachdem die nächste Morgensonne über den Horizont gestiegen war beteiligten sich die Kinder an Workshops ihrer Wahl. Es wurde beispielsweise geschmiedet oder verrückte Masken gebastelt. Im Vorhinein batkten alle Kinder ihren eigenen Tra-

gebeutel. Abends legte der Hobby-DJ Kai-Uwe Peter Michel in seiner Wald- und Wiesendisco die besten Partyhits aller Zeiten auf; was für ein Abend. Bald gings ins Bett, die GuSp erzählten noch fragwürdige Geschichten über verfluchte und explodierende Gartenzwerge, das verstanden wird jedoch nicht ganz. Auf jeden Fall erfreuten sich sowohl die spießigen Urlauber, als auch die Hippies, an jenem Tanzabend und schlossen endlich „Peace“.

Am Freitag wurde fantastisches Essen beim alljährlichen Kochwettbewerb gezaubert. Beide Patrullen, respektive alle drei, überzeugten mit ihren erstaunlichen Gerichten. So begann schon wieder der Abbau und das Lager wurde mit einem gemütlichen Lagerfeuerabend vollendet.



elosito
lernwerkstatt .



- Spanisch und Englisch
- langjährige Erfahrung
- geduldig und motivierend
- Mama und Pfadfinderin

RAUHENWARTS HOGSTEIN



Am 24. Juli ging es für den GuSp-Trupp Rauhenstein endlich los. Es begann alles mit der Zugfahrt. Als die Guides und Später ankamen, mussten sie direkt die Zelte aufbauen. Wir Leiterinnen und Leiter machten Pause und es machte uns Spaß. Am Abend kamen die Lehrerinnen und Lehrer, Fresh D und die Zuckerlady (ganz wichtig!) und teilten die GuSp in ihre Patrullenhäuser, Niffler und Phönixe, ein!?! xD ROFL

Die Zuckerl-Lady war beste und wir gingen schlafen.

Am nächsten Tag sind wir aufgestanden und haben gegatscht. Ich war in einem Schloss. Also die Kochstelle ist noch nicht aufgebaut? Madame Hooch und Umbridge bereiteten uns auf das Quidditch-Turnier vor. Der Schnatz war so schnell wie der Blitz und lief sogar Max und Moritz davon, die beiden hat's aufgehaut :P

Es gab ein Nachtspiel. Es gab zwei Teile vom Nachtspiel. Es gab im Dunkeln versteckt Dementoren, die uns erschreckt haben.

Soll ma Hike anreißen?

Der Hike war so schön, dass sogar Moritz Freudetränen geweint hat. Ich glaub, ich hab Ohrenschmalz erwischt.

Weil wir so viel weinten, mussten wir danach von der Leni mit dem Gartenschlauch abgespritzt werden. Ich habe E-Gitarre gespielt. Das ist Ohrenschmalz. Danach wurden die Kochstellen aufgebaut. Ein Zelt wurde bereits vor allen anderen abgebaut, nur das Vorzelt nicht, das wurde vergessen.

Also – keine Verletzten, schön war es! :D

*Text: Trupp Rauhenstein
Fotos: Sophie Heilig,
Leni Kinzer, Ronja Kok*



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



**RA
RO**

RaRo-Sola in Bad Hofgastein



Mit dem Vorhaben ein typisches RaRo-Lager zu erleben, machten wir uns am 7. August auf den Weg nach Bad Hofgastein. Nach der Ankunft und mehreren misslungenen Versuchen die Jurte aufzubauen (wir haben es letztendlich doch geschafft), wurde uns allerdings schnell klar, dass wir das vorhandene Haus doch mehr nutzen würden, als ursprünglich gedacht. Und so wurde das Zeltlager zu einem WiWö-Style-Lager im Haus, mit dem Luxus einer Küche und gemütlichen Betten.

Das Programm wurde aber natürlich trotzdem durchgezogen und so fanden sich die einen auf Berggipfel mit großartigen Aussichten wieder,

während andere die Loopinggrutschen und Saunen in den nahegelegenen Thermen ausnutzten. Ein Besuch am Minigolfplatz, der sich gleich neben unserem Grundstück befand, durfte auch nicht fehlen.

Am Ende der Woche mussten wir uns schweren Herzens vom Haus verabschieden, und brachten das ganze unbenutzte Material mit unserem geliebten Dr. Hartl Materialbus zurück nach Baden. Und obwohl diese Woche mehr aus Glamping, als aus richtigem Zelten bestand, haben wir alle die Zeit dort sehr genossen!

Text: Theresa Weidinger

Fotos: diverse



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diätetika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



Zwei Wochen Pfadi-Politik in der Schweiz



Freundschaft. Leidenschaft. Wenig Schlaf. Inspiration. Neue Ansichten. Viele Wörter fallen mir ein, wenn ich auf die Zeit als Young Delegate im internationalen Arbeitskreis der PPÖ blicke.

Für die letzten 2,5 Jahre konnte ich meine ersten Erfahrungen im pfadipolitischen Kontext sammeln und im August als abschließendes Event am WOSM World Scout Youth Forum und der WOSM Weltkonferenz teilnehmen. Statt im heißen Ägypten verbrachten wir zusammen mit Delegationen aus dem deutschsprachigen Raum zwei Wochen in der kühlen Schweiz und diskutierten miteinander über die Zukunft der PfadfinderInnen-Bewegung.

In der ersten Woche, in der das World Scout Youth Forum stattfand, lag der Fokus auf allen jungen Pfadis. Mit mehr als 3000 Teilnehmenden (alle unter 26 Jahren) aus 171 Ländern wurde besonders über Jugendpartizipation in Entscheidungsprozessen und Nachhaltigkeit diskutiert.

Wie können wir große Weltevents wie das Jamboree nachhaltiger ge-



stalten? Welche Maßnahmen müssen getroffen werden, um die Position von jungen Menschen in Führungsfunktionen zu stärken? Auf diese Fragen suchten wir nach Antworten, die dann im Laufe der Konferenz weiterdiskutiert wurden. Neben diesen Diskussionsrunden wurden auch Vorträge und Workshops zu unterschiedlichen Themen angeboten (Diversität und Inklusion, gesellschaftliche Aus-



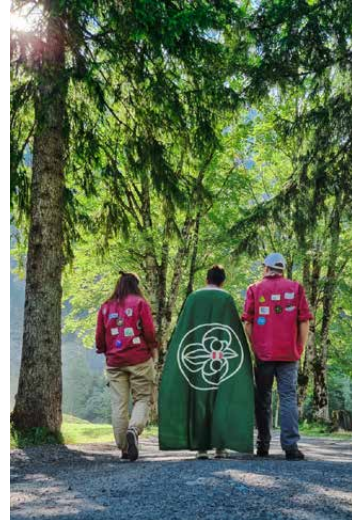
wirkung von Pfadi-Aktivitäten, SDGs, Organisationsstrukturen/-führung usw.), welche von jedem Teilnehmenden frei besucht werden konnten und vor allem den Austausch miteinander im Fokus hatten. Besonders hier hat sich klar gezeigt, dass neben Nachhaltigkeit und Jugendpartizipation die Corona-Pandemie große Auswirkung auf die Kinder- und Jugendarbeit (gehabt) hat, insbesondere auf die mentale Gesundheit, weshalb die Prioritäten für WOSM für die nächsten zwei Jahre klar sind: Verringerung des ökologischen Fußabdrucks, Unterstützung für nationale Organisationen beim Wiederaufbau und der Verbesserung ihres Programms sowie eine gestärkte Jugendpartizipation in Entscheidungsprozessen.

Welche konkreten Dinge zu diesen Punkten in den nächsten zwei Jahren umgesetzt und erarbeitet werden, wird sich noch zeigen und dann bei der nächsten Weltkonferenz 2023 (hoffentlich) in Ägypten präsentiert.

Wenn jemand auch mehr darüber lesen möchte, kann man jederzeit auf www.scoutconference.org mehr Informationen finden oder auch gerne mich direkt fragen.

Text: Ronja Kok

Fotos: diverse



Wir gratulieren ganz herzlich!



Im Sommer fand im Steinbruch in Bad Vöslau ein Pfadi-Event der besonderen Art statt. Tamera und Flo haben in dem Rahmen und Stil geheiratet, wie sie sich auch kennen und lieben gelernt haben – mit vielen Pfadfinder*innen, einem großen Lagerfeuer und gemeinsamen Lieder singen.

Wir freuen uns sehr, dass wir diesen wunderbaren Tag mit ihnen feiern durften. Für ihre Zukunft wünschen wir den beiden weiterhin viele unvergessliche und abenteuerliche (Pfadi-)Momente und Erinnerungen und dass sie ihre Verbundenheit zueinander vertiefen können, ganz im Sinne des Weberknotens – dem Symbol ihrer Liebe!

Clara und Wendy

Foto: Vero Steinberger



Velo/Run 2021

Am 12. September war es wieder soweit: Der mittlerweile weit bekannte Velo/Run ging im Helenental über die Bühne. Bei insgesamt sieben verschiedenen Lauf- und Fahrradbewerben ist für jede und jeden etwas dabei.

Von unserer Gruppe waren wieder Läufer*innen und auch Bikerinnen dabei, die siegessicher an den Start gingen um dem Schwerpunkt „Körperbewusstsein und gesundes Leben“ alle Ehre zu machen.

Seit letztem Jahr betreut unsere Gruppe auch eine Labestelle für die Laufbewerbe. Mit vollem Elan haben die motivierten Mädels Jacqui, Martina und Melanie die Läuferinnen und Läufer mit kühlen Getränken und Bananen versorgt, um ihnen zu ihren Bestzeiten zu verhelfen. Renate und Flora sind sogar nach ihrem Fahrrad-

Wettbewerb noch zur Cholerakapelle geeilt um die drei zu unterstützen – das ist Kampfgeist!

Insgesamt war es ein super Wettbewerb und wir freuen uns schon auf den 18. September 2022, wenn es wieder heißt: BIKE. RUN. SCOUT.

*Text Felix Pfahler
Fotos: Renate Bischel,
Jacqueline Preselmayer*



1. Austrian Work Party at KISC

**“There’s no party like a working party
cause a working party never stops.”**

Am 12. September ging es für zehn Pfadis aus ganz Österreich ins WOSM International Scout Center in Kandersteg (KISC), um dort für drei Tage auszuhelfen und die restliche Woche die Schweiz zu genießen. Und auch Baden war auf der allerersten österreichischen Work Party vertreten.

Jedes Jahr kommen Pfadis nach Kandersteg, um den “Pinkies” zu helfen, das Pfadizentrum auf den Winter vorzubereiten. Es wurden Betten getragen und anschließend bezogen, Hals-



tücher gebunden und aufgehängt, Rasen gemäht, Küche geputzt, Büro aufgeräumt und abends dann gemeinsam zusammengessen, Spiele gespielt, gesungen und getanzt.

Die letzten beiden Tage, bevor es am Samstag wieder nach Hause ging, wurde trotz Regen viel gewandert und am Freitag noch Adelboden

besichtigt, wo sich unter anderem das WAGGS World Center „Our Chalet“ befindet. Zum krönenden Abschluss gab es noch als „Danke-schön“ ein gutes Käsefondue für alle, bevor es wieder heimwärts ging.

Text: Ronja Kok

Fotos: diverse



Wir gratulieren ganz herzlich!



Im Juli 2021 wars, nach einigen Verschiebungen (manche Pandemie bedingt, manche ums spannender zu machen) endlich soweit. Tobias „Tobsi“ Lienhart und Astrid Marie Nemo (hoffentlich hab ich nix vergessen) Hattmannsdorfer haben sich getraut und sind nun auch offiziell fix zam.

Mit ihrer Hochzeit am Attersee haben zwei Badener Pfadis den Bund fürs Leben geschlossen, denn Astrid hat ihr Versprechen am GruSola 2017 in Wetzlas abgelegt. Ein gekreuzter Weberknoten (oder wars doch ein Knopf?) steht symbolisch für ihren Bund und auch gratuliert wurde „artgerecht“ mit einem Spalier aller anwesenden Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Gut Pfad für euren weiteren Weg.

Florian Kauffmann

Foto: Gregor Hiebl // <https://www.hieblphotography.com>



Abwechslungsreich durch den Sommer

Heuer fanden bereits zum dritten Mal unsere Abendspaziergänge à la „Avondvierdaagse“ statt. Wir wanderten in Gaaden, Sooß und Baden. Wieder auf neuen Routen – es gibt immer was Neues zu entdecken, auch hier bei uns in der Nähe!

Jeweils ein Gildemitglied übernahm die Planung und die anderen brauchten nur fröhlich mitspazieren. Und auch Regen störte uns nicht. Einfach kurzerhand zuerst in der Hauswiese eingekehrt und dann die Kalorien verbraucht. Man muss flexibel bleiben!



Unsere gemeinsamen Treffen finden in den Sommermonaten traditionellerweise immer bei Heurigen statt.

Mit Plaudern und Genießen verbrachten wir viele schöne Abende bei Most, Wein und kulinarischen Köstlichkeiten und freuten uns, uns wieder in echt zu sehen.

Mit einem Lichtermeer konnten wir uns nun endlich als Gruppe von unserem Freund Wilfried Martschini verabschieden.

Mit einer kleinen Andacht, persönlichen Worten und Erinnerungen, Gebeten und dem Entzünden der mitgebrachten Kerzen durften wir ihm ein letztes Dankeschön für alle seine Taten, sein Wirken, seine Freundschaft und sein Engagement

aussprechen. Beim anschließenden Heurigenbesuch führten wir die Gespräche und die zahlreichen Erinnerungen fort und verspeisten alle vorhandenen Punschkräpferl – diese mochte Wilfried besonders!





Aus dem geplanten „Scouting Sunrise“ am 1. August (das ist der Tag des Halstuchs!) wurde leider nichts – ein starkes Gewitter machte den Besuch der Theresienwarte zu unsicher.

Stattdessen trafen wir uns einfach ein wenig später im Kaffeehaus und genossen dort unser Frühstück. Drei tapfere Frühaufsteher trotzten dem Wetter und genossen früh morgens – mit Dach über dem Kopf – die Zeit im Mauthner-Markhof-Pavillon!

Ende August luden uns Paul, Resa und Jo wieder zum Hüttenwochenende auf den Hohenstein. Gemeinsam mit Freunden bewirtschaften sie jedes Jahr ein Wochenende das Otto Kandler Haus. Aufmerksame Trail-Leserinnen und Leser wissen das bereits!

Schon die Anfahrt ins Soistal war witzig. Wer von Kirchberg/Pielach dort ins Tal abzweigt, sollte unbedingt genau auf die Straße achten! Wir (Claudia, Conrad, Hicki und Netti) haben über die Bodenmarkierung/Sperrlinie Tränen gelacht. (Mehr verraten wir nicht, fährt mal hin und nutzt das gleich für eine Wanderung.) Nach abwechslungsreichen 2,5 Stunden kamen wir am Gipfel an und orderten gleich mal große Dirndlsäfte und kosteten uns fast

durch die gesamte Speisekarte. Nach ausgiebigen Gesprächen (was hat sich so bei jedem getan) ging es auf einer anderen Route wieder ins Tal, dabei konnten wir Steinböcke aus nächster Nähe beobachten. Es war ein wirklich schöner Tag, das Wetter hat auch perfekt gehalten.

Tags drauf fand in Mariazell die Wallfahrt der Pfadfinder-Gilde Österreichs statt.

Claudia und Netti übernachteten gleich in der Gegend und wanderten von der Erlaufklause mit einem kurzen Abstecher zum Erlaufsee zur Basilika. Eine gemeinsame Messe wurde im Pfarrsaal mit Gildefreunden aus ganz Österreich gefeiert, begleitet von der Gitarrengruppe aus Strasshof „Ein paar von uns“. Hier wurde Gemeinschaft spürbar und erlebbar. Das hat richtig gutgetan.



Am 17. September durften wir am Festakt zur 70-Jahr-Feier der PGÖ (Pfadfinder-Gilde Österreichs) teilnehmen.

Unglaubliche 70 Jahre, in der sich die erwachsenen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Vereinen treffen, sich engagieren, sich persönlich weiterentwickeln, viele gute Taten bewirken, die Jugendgruppen unterstützen, Natur und Umwelt bewahren helfen, nationale und internationale Freundschaften knüpfen und jede Menge Spaß haben!

Falls unzustellbar,
bitte zurück an:
Pfadfindergruppe Baden
Marchetstraße 7, 2500 Baden

TRAIL erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Thomas Frühbeck:
office@ontrail.at

Unsere Pfadfindergilde

Jede Pfadfinder-Gilde ist ein eigenständiger Verein von Erwachsenen. Gründer und Mitglieder sind überwiegend ehemalige Zugehörige der Jugendorganisationen „Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs“, es können aber auch andere Personen, die sich zu den Pfadfinderidealen bekennen, aufgenommen werden – insbesondere natürlich die Partner und Freunde von erwachsenen Pfadfindern, Eltern von aktiven Pfadfinder Kindern und Jugendlichen.

Was ist eine Gilde?



Wir in Baden sind eine bunte Gemeinschaft und planen unser Programm nach eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Zielen. Wir freuen uns, dass wir es als Gilde schaffen generationenübergreifend eine tolle Gemeinschaft zu genießen und voneinander profitieren und uns gegenseitig respektieren!

Wenn auch du Lust hast, als Erwachsener den Pfadfinderweg zu gehen, melde dich bitte einfach bei uns, persönlich oder per Mail: gilde@ontrail.at

**Wir freuen uns auf dich – also los:
Komm zu uns und werde Teil der Badener Pfadfinder-Gilde!**

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 03/2021 – 05. Okt. 2021

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 545163933

Postanschrift:
Marchetstraße 7, 2500 Baden

E-Mail: trail-team@ontrail.at
Internet: www.ontrail.at

Verantw. Redakteurinnen:
Marlene Kersten, Vero Steinberger

Lektorat: Eva und Peter Kubalek

Layout & Gestaltung:
Vero Steinberger, www.lagota.at

Beiträge und Fotos:
Renate Bischel, Florian Brunner, Christiane Ecker, Kathi Glöckel, Netti Gruber, Sophie Heilig, Lilli Hofer, Florian Kauffmann, Leni Kinzer, Ronja Kok, Wendy Kok, Micha Lehner, David Pfahler, Felix Pfahler, Alex Pfann, Jacqueline Preselmayer, Veronika Schiller, Vero Steinberger, Claudia Stöger-Gerlich, Conny Völkerer, Tamara Völkerer, Theresa Weidinger, Matthias Wiedhalm

Titelbild: GuSp RS, Sophie Heilig
Nächster Redaktionsschluss:
Fr., 26. Nov. 2021 (04/2021)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORTSPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · www.wortspiele.at